



Preisträger 7. Wettbewerb um den Sächsischen Kinderkunstpreis

Bereich Text/Comic/Buch

"Meine kleine, heile Welt" (Schriftrolle mit Gedicht)

von Pia Helene Eckart, 10 Jahre, Dresden

Begründung:

Wir finden die Geschichte 'Meine kleine heile Welt' von Pia Helene besonders toll, weil wir uns selber mit dem Klimawandel beschäftigen und weil eine Welt ohne Krieg sehr schön wäre. Wir finden es cool, dass sie eine Schriftrolle gebastelt hat und dass der Inhalt spannend und gut verständlich ist.

"Spannende Weihnachten" von Karl Pfundt, 10 Jahre, Leipzig

Begründung:

Wir haben uns für die Geschichte 'Spannende Weihnachten' entschieden, weil sie so spannend und witzig ist. Außerdem ist sie fast ohne orthografische Fehler. Eine ganz besondere Weihnachtsgeschichte.

"Der faule Has" von Julius Richter, 12 Jahre, Weißwasser

Begründung:

Wir haben 'Der faule Has' gewählt, weil es ein sehr lustiges und schönes Gedicht ist. Uns hat beeindruckt, wie die Geschichte immer mit den passenden Reimen erzählt wird. Diese kreative Idee, ein solches Gedicht zu schreiben, hat uns sehr gefallen. Wir waren uns sicher, dass dieses Gedicht 'Der faule Has' gewinnen wird, da wir es alle als Favorit gewählt hatten.

Hörspiel/Fotografie/Video

„Wie die Tiere ihr Zuhause verlieren“ Klasse 5/2 Romain-Rolland-Gymnasium, Dresden

Wir geben euch den Preis, weil euer Beitrag uns alle sehr berührt hat. Es war ein trauriger Blick auf das Wettbewerbsthema, denn ihr habt euch damit beschäftigt, wie Tiere durch den Menschen ihr Zuhause verlieren. Trotz der Ernsthaftigkeit des Themas haben wir gesehen, dass es euch viel Spaß gemacht hat, die Welten zu bauen und mit den Figuren zu bespielen, ihr habt die Stopp-Trick-Technik toll eingesetzt und mit der Musikauswahl eure Botschaft noch verstärkt. Außerdem habt ihr als Klasse sehr gut zusammengearbeitet und Aufgaben gut verteilt. Herzlichen Glückwunsch zum Preis.

„Die Welt ist unser Zuhause“ Jeanna Teper, 11 Jahre, Chemnitz

An diesem Film hat uns besonders gefallen, dass so viele wichtige Themen, die uns alle beschäftigen – wie beispielsweise Plastikmüll und auch wie wir zusammenleben – auf eine persönliche Art gezeigt wurden. Wir fanden es super, wie laut du deine Meinung vertrittst. Dazu hast du tolle eigene Fotos gemacht und alles stimmig mit Musik und Effekten im Schnitt zusammen gebaut. Wir gratulieren dir herzlich!

Preis für eine besondere Gruppenleistung:

„Lipsias fantastische Fabelwesen“, "Fabelwesen von Lipsia", 5-15 Jahre, Leipzig

Dieser Film bekommt von uns den Gruppenpreis, weil wir finden er hat herausgestochen und ihr habt als Gruppe toll zusammen gearbeitet: Alle, ob groß ob klein, waren in euer Projekt eingebunden. Die Dreharbeiten waren sorgfältig geplant und die Aufgaben gut verteilt. Wir fanden den Film spannend, auch haben wir etwas Neues über unsere Heimatstadt Leipzig erfahren. Ihr hattet schöne Kostüme, die Musik und der Schnitt haben gut gewirkt. Es hat uns einfach Spaß gemacht, den Film zu schauen. Wir gratulieren euch zum Preis!

"Wie ich mir die Welt wünsche" von Jonas Lehmann, 11 Jahre, Chemnitz

Der Film hat uns sehr gut gefallen, weil die Idee sehr gut war, er hat vorher überlegt, wir haben den Film verstanden und es ging um die Umwelt.

"Die Welt gehört uns allen" von Lara Greif, 10 Jahre und Lenka Feske, 9 Jahre, Hartha

Wir finden den Film cool, da sich die beiden Hauptfiguren bei einem Spaziergang getroffen haben und im Film Freunde geworden sind. Außerdem war vorher gut überlegt, was sie da im Film so Schönes gemacht haben.

"Eine Welt für alle Kinder" von Hanni Lieselotte Ehrhardt, 9 Jahre, Dresden

Der Film war insgesamt richtig cool und die Figuren fanden wir auch richtig schön gemacht, also schön gemalt. Und wir denken, dass der Film auch sehr viel Arbeit gemacht hat. Und deshalb finden wir, dass Hanni Lieselotte den Preis verdient hat.

Preis für eine besondere Gruppenleistung

"Wem gehört die Welt" von der Gruppe Schenki 25, 6-10 Jahre, Leipzig

Diese Gruppenarbeit haben wir ausgesucht, weil gebastelt, gezeichnet, geschrieben und auf jeden Fall auch zusammen gearbeitet wurde.

Bildende Kunst/Objekte

“My colorful world“ von Johanna Hübner, 8 Jahre, Callenberg

Die Technik gefällt mir an diesem Bild besonders. Die Spiegelung der Häuser im Wasser und die Pflanzen im Vordergrund finde ich sehr hübsch. Ich finde das Thema wurde sehr gut getroffen. (Louisa)

„Umweltfreundliche Stadt“, von Cassandra Marke, 11 Jahre, Chemnitz-Wittgensdorf

Ich finde ihr Bild sehr schön, weil ihr Bild sehr gut, genau und mit einer sehr guten Perspektive gezeichnet ist. Ihre Beschreibung und ihr Bild passen sehr gut zusammen. Ihre Zeichnung ist sehr räumlich, genau und farblich gut abgepasst. Auf den ersten Blick erkennt man, was sie mit ihrem Bild zeigen und auch ändern möchte. Ihre Vorstellung, dass wir die Welt beschützen müssen und auch für sie sorgen sollen, weil es unser Zuhause ist, finde ich sehr gut. Auch in ihrem Bild ist das deutlich zu erkennen. (Elsa)

„Meine kleine Welt“ von Clara Marie Strauch, 7 Jahre, Chemnitz

Dein Kunstwerk trifft das Thema und die heutige Situation mit all unseren Schätzen und dem schrecklichen Virus. Deine kleine Welt aus Pappmachee hat es mir so sehr angetan, dass ich auch einen Globus basteln möchte! (Mona)

"Die Welt ist (nicht nur) unser Zuhause“ von Josephine Schoeneich, 13 Jahre, Dresden

Josephines Zeichnung "Die Welt ist (nicht nur) unser Zuhause" zeigt, dass wir Menschen Tieren und Pflanzen dankbar sein sollten, denn wir brauchen sie, aber sie nicht uns. Ihre detailreiche Zeichnung und ihre starken und schönen Worte haben uns überzeugt. Die Bildidee ist sehr besonders und sie zeigt uns Tiere, die ausgestorben sind oder vom Aussterben bedroht sind. Wir leben nicht alleine hier, das hat Josephine schön dargestellt. Herzlichen Glückwunsch!

„Die Welt liegt in unseren Händen“ von Paula Fiebig, 12 Jahre aus Dresden

Paulas Malerei "Die Welt liegt in unseren Händen" hat uns überzeugt. Wir konnten nicht gleich alles verstehen, aber gerade diese schönen Rätsel sind besonders. Mit sehr viel Mühe hat sie das Bild gemalt. Die goldenen Kontinente und die vier Elemente zeigen wie besonders und schön die Erde eigentlich ist. Herzlichen Glückwunsch!

„Meine verrückte bunte Welt“ von Magnus Kitzinger, 8 Jahre, Markranstädt

"Meine verrückte bunte Welt" von Magnus ist ein detailreiches und buntes Bild, in dem nichts fehlt, was in einer guten Welt fehlen darf. Es gibt Familien, Musik, Sonne, Liebe und Natur. Magnus hat schöne Symbole gefunden, für die Dinge, die ihm für uns alle wirklich wichtig sind. Herzlichen Glückwunsch!

Den Preis für eine besondere Gruppenleistung erhält die Arbeit:

„Bedrohte bunte Unterwasserwelt“ der Julius-Mißbach-Grundschule Neustadt/Sachsen

Die Gruppenarbeit von Schülerinnen und Schülern aller Klassenstufen der Julius-Mißbach-Grundschule in Neustadt i.Sa. ist wunderbar bunt und vielfältig! Trotz Homeschooling haben sie es geschafft ein gemeinsames Bild zu gestalten, das uns die schöne und gleichzeitig so bedrohte Welt im Meer zu zeigen. Man kann ewig hinsehen und immer noch besondere kleine und große Fische entdecken. Herzlichen Glückwunsch!

„Meine Welt - wie sie mir gefällt“ von Elissa Kaempf, 11 Jahre, Markranstädt

Wir haben uns für die Arbeit entschieden, weil sie sehr originell ist und weil richtig was los ist in dem Bild. Die ausgeschnittenen Tiere aus der Zeitung sind richtig bunt und haben das Thema damit wirklich getroffen.

„Welche Welt wir wollen! Wimmelbild!“ von Frieda Roller, 11 Jahre, Leipzig

Wir haben uns dieses Bild ausgesucht, weil es spannend gestaltet ist und auch mal etwas Anderes ist. Es passt sehr gut zum Thema, weil man viele verschieden Dinge auch auf einen Blick sehen kann. Außerdem hat uns die Idee alles mit Schwarz und Weiß zu gestalten sehr gut gefallen.

„Unsere Erde, wenn wir sie nicht schützen“ von Lucia Fehér, 10 Jahre, Leipzig

Wir haben diese Arbeit gewählt, weil man sehen kann wie die Welt früher war und sie im Laufe der Zeit kaputt gegangen ist - Müll schwimmt im Meer und Fabriken stehen überall. Das hat der Künstler mit vielen tollen Farben und sehr kreativ umgesetzt.

Theater/Tanz/Musik

"Und ich bin erst 10", Zoe Löffler, 11 Jahre, Helene Doberschütz, 10 Jahre, Markranstädt-OT Seebenisch

Also, einfach ein toller Song, richtig cool, der uns so aus dem Herzen spricht und wiedergibt, was wir im Augenblick fühlen und denken. Man spürt so, dass die Kinder den Song selber gedichtet haben. Der Song wurde außerdem mit tollen, selbstgemachten Fotos bebildert. Das Thema des Songs, die Umweltzerstörung, der Klimawandel und dass wir gerade in großer Einsamkeit und Zukunftsangst leben wegen Corona, alles das spricht uns aus dem Herzen und geht uns sehr nah.

"Auf einer Reise mit Pinguin und Elefant", Lüptitzer L-Girls, 8-10 Jahre, Grundschule Hohburg, Lossatal

Ein wirklich lustiges und treffendes Stück von Kindern und für Kinder. Es erzählt sehr unterhaltsam und verständlich, dass wir zufrieden sein sollen mit der Welt und unserem Zuhause, so wie alles ist und nicht immer versuchen sollen, es besser als die Natur zu machen. Ein tolles Bühnenbild, tolle Kostüme und alles selbstgemacht, auch das Stück ist selbst geschrieben. Die Idee des Stückes ist toll, dass es Tiere sind, die auf eine Reise gehen, und dass eine Erzählerin sie begleitet. Und dass wir etwas von den Tieren lernen können.

